

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 114.

Mittwoch den 21. Mai 1902.

(1959) 3—1

St. 11.908.

### Razglas.

Na uradnem dnevu na Vrhniki dne 31. maja t. l., ob 10. uri dopoldne, oddala se bode lovska pravica občine Vrhnika, ozir. Črni Vrh, in dne 7. junija t. l., ob 10. uri dopoldne, pri tukajšnjem uradu ona občine Dobrova po javni dražbi v najem, in sicer za dobo 5 let, to je od 1. julija 1902 do 30. junija 1907.

To se daje vsem, kateri se hočejo te dražbe udeležiti, s pristavkom na znanje, da leže zakupni pogoji pri tukajšnjem uradu na vpogled.

C. kr. okrajno glavarstvo Ljubljana, dne 13. maja 1902.

St. 11.908.

### Rundmachung.

Am Amtstage in Oberlaibach am 31. Mai l. J., um 10 Uhr vormittags, wird die Jagd der Gemeinde Oberlaibach, resp. Schwarzenberg, und am 7. Juni l. J. um 10 Uhr vormittags, wird die Jagd der Gemeinde Dobrova für die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1907, im Wege öffentlicher Visitation in Pacht gegeben.

Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen hieramts aufzulegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 13. Mai 1902.

(1943) 3—1

St. 825 B. Sch. R.

### Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Großdorn gelangt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Besetzung. Gehörig instruierte Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 18. Juni l. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gurtfeld am 17ten Mai 1902.

(1939) 2—1

St. 9187.

### Jagdverpachtungen.

Zur laufenden Jahre gelangen im Bereiche der Bezirkshauptmannschaft Voitsch die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinden Laas, Oblat und Schilae auf die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1907, zur Verpachtung, und zwar werden die Jagdbarkeiten der Gemeinden Laas und Oblat am 10. Juni l. J., d. i. am Amtstage in Laas, um 2 Uhr nachmittags, in der Gemeindefanzlei in Laas in der genannten Reihenfolge und die Jagdbarkeit der Gemeinde Schilae am 10. Juni l. J., d. i. am Amtstage in Birkniz, um 8 Uhr vormittags, in der Gemeindefanzlei in Birkniz im öffentlichen Versteigerungswege verpachtet werden.

Die Visitations- und Pachtbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 14. Mai 1902.

(1893)

Firm. 56/2

Gen. I. 21/8.

### Oklic.

Podpisano trgovsko sodišče na znanja, da se je pri obstoječi tvrdki: **Hranilnica in posojilnica v Metliki** registrovana zadruga z neomejeno zavezo v združnem registru izvršil: Izbris izstopivšega člana načelstva gosp. Jožefa Novaka in vpis novozvoljenega člana načelstva gosp. Ignacija Korena, posestnika v Metliki st. 104.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. I, dne 10. maja 1902.

(1946)

ad Nr. 5686. Dt. a. U.

## Offert-Ausschreibung

### betreffend die Lieferung von Schaffwoll- und Baumwollstoffen für das k. u. k. Marine-Bekleidungsamt in Pola.

Das k. u. k. Reichs-Kriegsministerium, Marine-Sektion, beabsichtigt die im folgenden Verzeichnisse benannten Stoffe für die Jahre 1903, 1904 und 1905 im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen, weshalb zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit eingeladen wird. Die Offerten haben folgendes zu beachten:

- 1.) Es werden nur österreichische oder ungarische Staatsbürger (Firmen) berücksichtigt, deren Vertrauenswürdigkeit und Leistungsfähigkeit außer Zweifel steht. Zwischenhändler sind von der Lieferung ausgeschlossen.
- 2.) Firmen und Gewerbetreibende, welche sich an dieser Offertverhandlung beteiligen, und dem Marine-Aerar nicht bereits aus unmittelbar vorangegangenen Lieferungen für das Marine-Bekleidungsamt bekannt sind, haben mittelst eines von den hiezu Berufenen, unten näher bezeichneten Behörden ausgefertigten Zeugnisses nachzuweisen, daß sie als solide Unternehmer und als Selbsterzeuger befähigt sind, die zur Lieferung angebotenen Mengen zu den festgesetzten Terminen herstellen zu können. Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind rücksichtlich aller im Handelsregister protokollierten Firmen die Handels- und Gewerbekammern, in deren Bezirke die Firmen etabliert sind, berufen. Für Gewerbetreibende, die keine Firma führen, fertigen in den zum Reichsrate gehörigen Königreichen und Ländern die nach dem Wohnorte zuständigen politischen Behörden erster Instanz, in den Ländern der königlich ungarischen Krone die landwirtschaftlichen Bezirksvereine die Zeugnisse aus. Behufs Erlangung des Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses haben die Offerten bei ihrer Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise bei der politischen Behörde oder bei dem zuständigen landwirtschaftlichen Bezirksvereine zur rechten Zeit das Gesuch einzubringen, in welchem nebst dem Vor- und Zunamen, Geschäftsweig und Wohnorte die zur Durchführung der Verhandlung berufene Marinebehörde, der Tag der Verhandlung, dann die Quantität und Qualität des Sicherstellungsobjektes genau anzugeben sind. Auf dieses Gesuch wird die betreffende Behörde dem Offerten einen Bescheid ausfertigen, wogegen das Zeugnis selbst als amtliche Ausfertigung unmittelbar dem k. u. k. Hafsen-Admiralate in Pola zukommen wird. Offerte, welche mit einem solchen Bescheide nicht versehen sind, bleiben unberücksichtigt.
- 3.) Zur Lieferung können nur die in dem folgenden Verzeichnisse angeführten Stoffe angeboten werden. Die Preisangebote sind als fixe, das ist für die Jahre 1903, 1904 und 1905, unverändert Geltung habende zu stellen und gibt das erwähnte Verzeichnis über den beiläufigen jährlichen Durchschnittsbedarf Aufschluß.
- 4.) Von den zur Lieferung ausgeschriebenen Artikeln dürfen nur jene offeriert werden, welche der Offert in seiner Fabrik oder Werkstätte gefertigt. (Punkt 2.)
- 5.) Die Einlieferung hat zum Marine-Bekleidungsamt in Pola zu geschehen.
- 6.) Sämtliche Artikel müssen den aufgestellten speziellen Bedingungen vollkommen entsprechen. Die laut Punkt 15 dieser Verlautbarung zur Einsicht bereit liegenden Muster sind bezüglich Qualität als das Minimum anzusehen.
- 7.) Den Offerten ist es gestattet, Mustercoupons à 1.2 Meter gegen Ertrag des zur Zeit normierten Selbstpreiswertes beim k. u. k. Marine-Bekleidungsamt in Pola anzusprechen. Werden diese Mustercoupons dem Marine-Bekleidungsamt bis längstens 14 Tage nach dem Offert-Einsendungsstermine franko und unverehrt rückgestellt, so wird der hiefür erlegte Selbstpreiswert dem Offerten wieder rückerstattet. Die dem Marine-Aerar von unmittelbar vorangegangenen Lieferungen für das Marine-Bekleidungsamt nicht bereits benannten Offerten sind verpflichtet, kostenlos Muster der von ihnen offerierten und selbsterzeugten Stoffe im Ausmaße von mindestens je zwei (2) Meter in einem Stücke gewebt, behufs Erprobung zur Verfügung zu stellen und werden diese Muster nach bewirkter Prüfung dem Offerten auf dessen Rechnung rückgesendet.

Der Offert hat hiebei keinen Anspruch auf einen Ersatz seitens des Marine-Aerars für die anlässlich der Prüfung zerstörten Stoffabschnitte.

- 8.) Die Stoffe sind in ein bis höchstens drei Terminen abzuliefern, wobei die vom k. u. k. Hafsen-Admiralate in Pola vorgeschriebenen Liefertermine strengstens eingehalten werden müssen.
- 9.) Das k. u. k. Reichs-Kriegsministerium, Marine-Sektion, behält sich vor, bei Beurteilung der Offerte nicht allein auf die Preise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit des Offerten Rücksicht zu nehmen und hiernach zu entscheiden oder auch nach eigenem Ermessen eine neue Ausschreibung zu verfügen.
- 10.) Für den Fall, als zwei oder mehrere Personen oder Firmen in Gesellschaft zu liefern beabsichtigen, so haben sie alle unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes das Offert zu unterfertigen und ausdrücklich zu erklären, daß sie sich verpflichten, für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen in solidum zu haften; ferner haben sie jenen zu bezeichnen, welcher im Namen aller als in jeder Beziehung Bevollmächtigter in diesem Lieferungs-Geschäfte mit dem k. u. k. Marine-Aerar zu verkehren bestimmt ist.
- 11.) Für die richtige Einhaltung des Offertes ist ein Angeld im Betrage von fünf Prozent des Wertes, welcher nach dem für die offerierten Artikel geforderten Preise entfällt, gleichzeitig mit dem Offerte, jedoch in einem abgetrennten versiegelten Kuvert (nach dem im Punkte 15 erwähnten Formular) vorzulegen. Das Angeld kann in Barem oder in kautionsfähigen Wertpapieren samt Talons und Coupons nach dem börsenmäßigen Kurse, niemals aber über dem Nominalwerte berechnet werden.
- 12.) Das vom Konkurrenten zu fertigende Offert, welches entweder auf die Lieferung mehrerer oder einzelner Stoffgattungen lauten kann, muß:
  - a) auf dem mit dieser Ausschreibung hinausgegebenen Formulare verfaßt,
  - b) mit einer Stempelmarke von 1 Krone versehen,
  - c) mit dem Bescheide der betreffenden Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde (Punkt 2), und
  - d) mit einem vom Offerten unterfertigten Exemplare der allgemeinen und der für die betreffenden Stoffe aufgestellten speziellen Kontraks-Bedingnisse instruiert sein.
- 13.) Offerte, welche den vorliegenden Voraussetzungen nicht entsprechen, ferner solche, welche von den allgemeinen und speziellen Bedingungen abweichende Bestimmungen, näml. Entnahmen oder Berichtigungen enthalten, dann solche, welche verspätet einlangen, sowie mündliche oder telegraphische Angebote bleiben ebenso unberücksichtigt als unbestimmte Offerte, welchen etwa die Erklärung beigefügt wäre, daß der Offertsteller auf die Angebote anderer Offerten Nachlässe zugestehet.
- 14.) Die gestellten Anbotpreise sind für einen Meter der betreffenden Stoffe sowie die Ziffern als in Buchstaben anzusetzen, und wird bei allfälligen Abweichungen zwischen den Anträgen nur jener in Buchstaben berücksichtigt. Bei Heller-Bruchteilen dürfen nur Zehntel angewendet werden.
- 15.) Die Offert-Formulare, dann die allgemeinen und speziellen Bedingungen an welche die Lieferung gebunden ist, liegen bei der Kanzlei-Direktion des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums, Marine-Sektion, in Wien, beim k. u. k. Hafsen-Admiralate in Pola, beim k. u. k. Seebezirks-Kommando in Trieste, beim k. u. k. Marine-Bekleidungsamt in Pola, dann bei sämtlichen Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie in gebundenen Exemplaren zur Einsicht und Benützung seitens der Konkurrenten auf, während die Muster der zu liefernden Stoffe vom Marine-Bekleidungsamt (Punkt 7) bezogen, sowie bei der Direktion des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums, Marine-Sektion, und bei sämtlichen Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie eingesehen werden können.
- 16.) Der Offert bleibt an sein Anbot vom Momente der Ueberreichung gebunden, die Marine-Verwaltung ist das Rechtsgeschäft erst vom Tage der Vertrags-Ratifikation durch die Marine-Zentralstelle verbindlich.
- 17.) Die Offerte sind samt dem Angeld direkt an das k. u. k. Hafsen-Admiralate in Pola zu richten und haben dort bis längstens 16. Juli 1902, 12 Uhr mittags, einzutreffen.
- 18.) Die Offerten werden so bald als möglich von dem Erfolge ihrer Offerte verständlich, das Angeld den Richterstehern ausgefolgt, die Erzieher aber gleichzeitig zum Erlage der Offerte aufgefordert werden.
- 19.) Für jene vertragsmäßigen Eisenbahn-Frachtsendungen an das Marine-Bekleidungsamt, welche nach anstandslos erfolgter Prüfung von genannten Ante übernommen werden, den Lieferanten die Begünstigung des Militär-Tarifes im Rückvergütungswege eingeräumt, welchem Behufe den Lieferanten auf den betreffenden Frachtbriefen seitens des Marine-Bekleidungsamtes bestätigt wird, daß die Sendung in das Eigentum des Marine-Aerars übergegangen ist.

## Verzeichnis

des beiläufigen durchschnittlichen Jahresbedarfes an Stoffen.

Gruppe	Zu liefernde		Benennung der zu liefernden Stoffe	Breite in cm	Anmerkung
	Menge	Mengen-Einheit			
I. Felle und Schaffwollstoffe	6.600	Meter	Paletottuch . . . . .	150	
	19.000	"	Hofentuch . . . . .	136	
	3.500	"	Kappentuch . . . . .	136	
	800	"	Manteltuch . . . . .	136	
	18.000	"	Schaffwollstoff . . . . .	136	
	5.600	"	Schaffwollfuttermstoff . . . . .	150	
II. Baumwollstoffe	14.500	"	Chiffon . . . . .	84	
	35.000	"	Hemdengradl . . . . .	66	
	15.000	"	Hemdengradl . . . . .	80	
	42.000	"	Duc . . . . .	72	
	14.000	"	Duc . . . . .	87	
	60.000	"	Gattiengradl . . . . .	75	
	13.200	"	Gradl, indigofarbig . . . . .	82	
7.000	"	Segel, blau-weiß . . . . .	78		

Vom k. u. k. Hafsenadmiralate.

Pola, im Mai 1902.

### Lohnende Provision.

Für den Verkauf eines weder der Mode noch der Saison unterworfenen Artikels werden sowohl für die Hauptstädte als auch kleinere Städte in allen Ländern und Provinzen massige Verkäufers gegen lohnende Provision engagiert. Offerten unter „F. F. 31.226“ wendet die Annoncen-Expedition **M. Dukas Nachf., Wien I/1.** (1928)

## O. FRITZE'S

### Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbstlackieren von Fussböden.

Die Ausgiebigste!

Die Haltbarste!

Daher im Gebrauch die Billigste!

Mit 1 Kilo streicht man 16 □ Meter. (1297) 15-13

Niederlage in Laibach bei **Adolf Hauptmann.**

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass Herr **Ignaz Valentinčič in Laibach** nicht mehr Haupt-Agent unserer Anstalt und daher auch nicht berechtigt ist, Prämien für unsere Rechnung in Empfang zu nehmen. An Stelle des Herrn Valentinčič haben wir die

### Haupt-Agentur für Krain

Herrn **Franz S. Rojnik, Domplatz Nr. 21 in Laibach** übertragen, und ersuchen jedermann, sich in allen Versicherungsangelegenheiten vertrauensvoll an Herrn Rojnik zu wenden.

### „CONCORDIA“

Sachsenberg-Brüner gegenseitige Versicherungs-Anstalt  
Die General-Agentur Wien. (1865) 10-10

### Erster Laibacher Beamten-Konsum-Verein

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

### Einladung

zu der am 2. Juni 1902, um 8 Uhr abends im Salon der Bierhalle J. Hafner stattfindenden **XIV. ordentlichen Generalversammlung** mit nachstehender Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Vorsitzenden.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1901.
3. a) Bericht des Aufsichtsrates, dann Antrag desselben auf Erteilung des Absolutatoriums für das Jahr 1901; b) Verteilung des Geschäftsgewinnes aus dem Ertragnisse des Jahres 1901; c) Honorierung von Funktionären.
4. Festsetzung des Zinsfußes für die von Genossenschaltern in Anspruch genommenen Kredite. (1947)
5. Grundsätze über die Anlage disponibler Kassabestände.
6. Ergänzungswahlen.
7. Beschlussfassung über die Maximalanzahl der Amortisationsraten bei Kreditgewährungen (§ 14).
- 8.) Allfällige Anträge.

Die P. T. Frauen der Vereinsmitglieder werden höflichst ersucht, der Generalversammlung beizuwohnen.

Laibach, den 20. Mai 1902.

### Der Vereinsvorstand.

Die vom Aufsichtsrate geprüften Rechnungsabschlüsse und die Bilanz liegen in der Vereinskasse zur Einsicht der P. T. Mitglieder auf.

Die Vereinskasse befindet sich in der Herrengasse Nr. 3, Parterre, im Hofe rechts.

### Društveno načelnistvo.

Računski sklepi in bilanca, pregledani nadzorstvenega sveta, so v društveni pisarni na vpogled. Društvena pisarna je v Gosposki ulici št. 3, prlično, v dvorišču na desno.

Ljubljani, 20. maja 1902.

## Aufruf!

Das unterzeichnete Komitee tritt an alle P. T. Damen und Herren in Laibach und Krain, die sich für die Sache des

### Tierschutzes

(Vogelschutz in den weitesten Grenzen mit-inbegriffen) interessieren, mit der Bitte heran, sich **Donnerstag, den 22. Mai, um 8 Uhr abends** im Salon des **Hotel Stadt Wien** behufs **Bildung eines Tierschutz-Vereines für Krain** zu einer Besprechung freundlichst einfinden zu wollen. (1899) 2-2

Laibach.

Das vorbereitende Komitee.

## Bordeaux-Wein

vorzüglichster Qualität ärztlich empfohlen

zu haben

in Bouteillen à 7/10 Liter

bei (1919) 3-2

Joh. Fabians Nfg.

**Anton Korbar.**

## Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rihna, Prag, 682 I.** (1958) 3-1

(1942) 3-1

457/2  
2.

### Edikt.

Der Firma Giovanni Abram in Triest ist in der bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf anhängigen Grundbuchsangelegenheit, betreffend die Realität Einlage Nr. 72 der Katastralgemeinde Graße, der Beschluß vom 5. April 1902, Geschäftszahl 457/2, zuzustellen, womit die Firma Giovanni Abram unter den Rechtsfolgen des § 6 des Gesetzes vom 6. Februar 1869, R. G. Bl. Nr. 18, zur Einbringung des Einspruches gegen die lastenfrie Abtrennung eines Teiles der Wiese 413/3 im Ausmaße von 133 Quadratmeter von der Einlage-Nr. 72 der Katastralgemeinde Graße aufgefordert wird.

Da die Firma Giovanni Abram in Triest nicht bekannt ist, wird ihr zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Janko Bilfan, Advokat in Radmannsdorf, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die bezeichnete Firma in der angeführten Grundbuchsangelegenheit auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, Abt. I, am 14. Mai 1902.

## Adriatisches Seebad Sistiana.

Station DUINO-SISTIANA der Oesterr. Südbahn.

Besitzer: Fürst Alexander von Thurn und Taxis.

Klimatischer Luftkurort. Eisenbahnfahrt nach Triest drei Viertelstunden, nach Venedig 3 Stunden. Vornehme Unterkunft bei mässigen Preisen. Pension. Wiener Küche. Sandiger Strand. Warme Meerbäder. Hotelwagen.

(1957) 12-1

Direktor: Franz Gansmüller.

## Suche Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlege, per **1. eventuell 15. Juni.** Gefl. Anträge unter **D. R. Nr. 1956** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1956) 3-1

## Panorama International

im bürgerl. Spitalsgebäude. Eingang vom Obstmarkt (Pogačarplatz).

## Laibacher Kunstausstellung

I. Ranges. (1961)

Photoplastische Rundreisen durch die ganze Welt in voller Wirklichkeit.

Nur bis Samstag, den 24. Mai



bleibt ausgestellt die Serie:

Wanderung durch das schöne Triest, das interessante Schloss Miramar.

Geöffnet auch an Sonn- und Feiertagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Wasserleitungen und Pumpen  
Größte Spezialfabrik in  
**ANT. KUNZ**  
Mährisch-Weiskirchen

(1932) 3-1

(1952)

Firm. 144

Ges. II. 31/12.

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Einzel- und Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen:

Weißenfels, Krain, Aktiengesellschaft Stahlwerke Weißenfels vorm. Göppinger & Comp. gestorben Verwaltungsratsmitglied Robert Weibold. — Laibach, 16. V. 1902.

(1849) 3-1

T. 3/2  
2.

### Oklic.

Naznani se, da se je uvedlo postopanje, da se dne 25. decembra 1818 v Lazih št. 1 rojeni Janez Miklič mrtvim proglasi. Isti, kojemu se je postavil Jernej Hribar, posestnik in župan v Tuhinji, za kuratorja, zapustil je pred več nego 10 leti svojo domovino in od tačas se o njem nič več slišalo ni.

Vsi oni, katerim je o imenovanemu kaj znano, pozivljajo se, da to vsaj do 1. junija 1903

tej sodnji naznanijo, ker se bo potem o napominani prošnji konečno sklepalo.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 5. maja 1902.

### AVISO.

Gefertigte Firma liefert den P. T. Konsumenten den berühmten Alpensäuerling, die

# Kärntner Römer-Quelle

in Kisten zu 50/2 Flaschen, ins Haus gestellt, um 13 K und vergütet 3 K für die Kiste mit leeren Flaschen zurück.

**Karl Planinšek**  
Wienstrasse 8. (4295) 14

## Olmützer Quargel

(Bierkäse).

Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von

**C. Háasz, Olmütz (Mähren)**  
offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 1-20, V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von circa 5 Kilo franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3 80. (1212) 13-8

## Kaffee-Spezialitäten

neuer Anknunft empfiehlt

**Edmund Kavčič**

Laibach, Prešerengasse, gegenüber der Hauptpost. (584) 78  
Postpakete à 5 Kilo franko.

Kaufmännisch gebildeter Mann, gewesener Spezerist, verheiratet, ausgedienter Militär, **sucht Stelle als** (1909) 3-2

## Magazineur

für Kontorarbeiten oder sonst einen entsprechenden Posten.  
Gef. Anträge unter **D. R. Nr. 1909** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

**Nebenverdienst**, dauernd und steigend, bietet sich geachteten, arbeitsfreudigen und selbsthaften Persönlichkeiten durch Uebernahme einer Agentur einer inländischen Versicherungsgesellschaft ersten Ranges. Anerbieten unter „1798“, Graz, postlagernd. (1858) 34-2

## Handgeklöppelte Spitzen.

Bei der Engros-Kundschaft Dänemarks vorzüglich eingeführter Vertreter in Kopenhagen wünscht Offerte von Torchons, Clunys, Polsterecken u. dgl. unter Chiffre „A. M. 6442“ an **Aug. J. Wolff & Co., Ann.-Bur., Kopenhagen.** (1836) 3-3

## Anzüge

modernster Façon

empfehlen (1494) 6-6

**Gričar & Mejač**

Laibach, Prešerengasse 9.

## Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, (1267) Wien I., Bäckerstraße 3. 20-14 Interurb. Teleph. 8155. Prosp. frko.

## Frühjahrs- und Sommersaison 1902.

### Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon **Mtr. 3-10** lang, kompletten Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur  
fl. 2-75, 3-70, 4-80 von guter, fl. 6- und 6-90 von besserer, fl. 7-75 von feiner, fl. 8-65 von feinsten, fl. 10- hochfeinsten, } **echter Schafwolle.**

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- , sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1200) 20-15

## Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am **Fabriksorte** zu bestellen, sind bedeutend.



# Tokayer Cognac

aus der **Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay** ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. **Achtung** auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. **Warnung** vor wertlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (2319) 50-43

**Josef Mayr, Apotheker.**

Grosse Flasche fl. 2- , kleine Flasche fl. 1-20.



## R. LANG, Laibach

Koliseum, Parterre und I. Stock  
empfiehlt sein reiches Lager aller Art

### Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.  
In **Heirats-Ausstattungen**  
grösste Auswahl  
und besondere Vorzugs-Preise.

**Komplete Einrichtung für Villen etc.** : Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an (111) 40-37

**Drahtnetz-Matratzen** : Speisesessel, altdeutsch bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

**Preis-Medaille 1885. - Prompter Versandt. - Reelle Ware.**

## Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

**Molls Seidlitz - Pulver** sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purganz-Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (184) 63-19

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Fälskate werden gerichtlich verfolgt.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Blei-Plomben «A. Moll» verschlossen ist.

**Molls Franzbranntwein und Salz** ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.

Hauptversandt durch

**Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben**  
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.  
Depôts: **Laibach**: Ubald von Trnkóczy, Apotheker; **Stela**: Jos. Močnik, Apotheker; **Rudolfswert**: Jos. Bergmann, Apotheker.

# Wichtige Nachricht!

Da ich bekanntlich am 1. Mai 1902 von meinen provisorischen Magazinslokalitäten, **Petersstrasse**, definitiv auf dem **Rathausplatz Nr. 5** hätte übersiedeln sollen, was aber leider durch einen **Zwischenfall** vereitelt wurde, bin ich nun gezwungen, da auch eines von meinen bisherigen Lokalen gekündet ist, die vorhandenen Waren billig abzugeben, daher sind von heute an alle Preise bedeutend reduziert und findet vom **20. Mai** an ein grosser **Resteverkauf** um jeden annehmbaren Preis statt. (1825) 27-1

Ich hoffe dadurch alle verehrten Käufer für die unangenehme Lage, der sie sich bei dem Besuche meines jetzigen Lokales aussetzen, durch wirklich billigen Einkauf reichlich zu entschädigen.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Hodschar**

„Zum Amerikaner“, Laibach, Petersstrasse Nr. 2 und 4.